



NEWSLETTER 1 | 2026

Herzlich willkommen zu unserem Sommer-Newsletter 2026!

In dem Maße, wie die Herausforderungen, die unser Planet zu bestehen hat, zunehmen, wachsen auch unsere Motivation und unsere Entschlossenheit, etwas Positives zu bewirken.

Zwei unabhängige Studien belegen, dass die Weltmeere noch nie so warm wie heute waren. Der Verlust der Artenvielfalt nimmt dramatische Ausmaße an, während auch die weltweiten CO₂-Emissionen weiter steigen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein nachhaltiger Wandel mit Neugier, Bildung und individuellem Engagement beginnt. Gemeinsam können wir Schritt für Schritt dazu beitragen, eine gesündere Zukunft zu gestalten – für die Menschen und für die Natur gleichermaßen.

SOMMERGRÜSSE AUS MARBURG



Wir sind immer noch Anhänger des eher „SLOW FOLLOWING“ und wären dankbar, wenn Sie sich ein bisschen Zeit fürs Schmökern des Newsletters nehmen würden. Der Newsletter erscheint nur zwei Mal im Jahr.

Wer nach der Lektüre Interesse an unseren Kinder- und Wissensbüchlein hat, kann die gesamte Liste auf unserer Homepage checken und bei Gefallen bestellen (Zugangsadressen, siehe unten)!

I M u N e.V. - Am Wäldchen 8, 35043 Marburg – info@imun-ev.de – www.imun-ev.de



1. Vorwort

Zunächst danken wir sehr herzlich unseren engagierten Mitgliedern und vielen Menschen, die uns aufgeschlossen begegnet sind, bzw. mit uns zusammengearbeitet haben und nicht zuletzt den z.T. sehr großzügigen Spenderinnen und Spendern.

Ihre Spenden sind steuerbegünstigt! Bei Barspenden und Überweisungen ab 300 € stellen wir Spendenquittungen aus!

Kurze Übersicht über die Ereignisse (wenn die Zeit zum Lesen für den gesamten Letter zu knapp ist):

- Seit Januar 2026 sind wir wiederum leicht gewachsen! Zwei neue Mitglieder mit neuen Expertisen und Möglichkeiten sind zu uns gestoßen.
- Wir unterstützten jeweils erneut das Lese-Mentoring Marburg e.V. sowie die NGO im peruanischen Regenwald.
- Wir produzierten ein neues Wissens-Büchlein zum höchst relevanten Thema „Moor“ (Serie PocketWissen) und haben ein weiteres Kinderbüchlein professionell in die englische Sprache übersetzen lassen.
- Mit Stand heute sind bereits über 300 Büchlein für Umwelt- und Gesundheitswissen in die Welt gegangen, davon 90 englischsprachige Kinderbücher an eine Schule in Uganda.
- „Unser“ Wäldchen der Vielfalt (bzw. „Klimawäldchen“) wächst und gedeiht.
- Weitere finanzielle Zuwendungen 2026 werden dem Meeresschutz und der Förderung von Streuobstwiesen gewidmet.
- Wir vernetzen uns ständig weiter und werden noch in diesem Jahr Ausstellungen anbieten (Büchertische und Fotokunstausstellung) sowie Vorträge halten.

Alle, deren Interesse an unserem Verein geweckt ist, sind herzlich willkommen! Bei Interesse an einer Mitgliedschaft informieren wir Sie sehr gerne: info@imun-ev.de. Gerne können wir nach einer Email-Kontaktaufnahme auch telefonieren. Oder Sie laden sich ganz simpel unsere Beitrittserklärung vom Impressum unserer Homepage herunter: www.imun-ev.de.

Unser Motto

„Vom Wissen zum Tun“ oder etwas ausführlicher,

Vom Staunen zum Wissen, vom Wissen zum Verstehen, vom Verstehen zur Empathie, von der Empathie zum Handeln. Alles zusammen schafft Hoffnung und Veränderung.

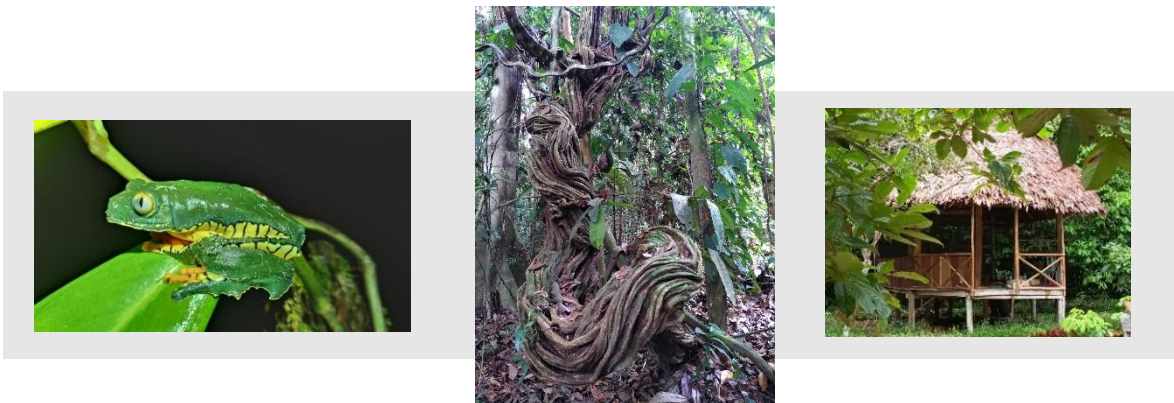


2. Spenden und Projekte

Die Osterspendenaktion 2026 in der Praxis von Dr. Thomas Heintze war wie immer erfolgreich. Zu den großen Festtagen sammeln wir in der Regel Spenden zur Unterstützung von Kindern, die keinen Zugang zu regelmäßigem und nahrhaftem Essen oder keinen Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten haben. Dieses Mal haben wir wieder 400 € an das Lese-Mentoring Marburg e.V. überwiesen.

Projekt: „Biologische Vielfalt im peruanischen Amazonas-Regenwald“

Wir förderten die dortige NGO zur Erhaltung des Regenwaldes (wir berichteten mehrfach) wieder mit einer Summe von 800 €. Mit dieser Summe sind die notwendigen Arbeiten für einen Monat abgedeckt. Das Projekt entwickelte sich aus der langjährigen wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Birgit Ziegenhagen und Prof. Dr. Eckhard Heymann (Deutsches Primatenzentrum DPZ, Göttingen). **Neu:** Das einstmals nur in deutscher Sprache vorhandene Kinderwissensbüchlein („Wie Monita zur Urwald-Superheldin wurde“), welches seit einem Jahr bereits in spanischer Sprache vorliegt, wurde nun auch professionell ins Englische übersetzt! Danke schön, Anna Roos!



Fotos: Der gefranste Baumfrosch (*Cruziohyla craspedopus*, engl. „fringed tree frog“) lebt überwiegend auf Blättern im Kronendach, hier im peruanischen Amazonas-Tieflandregenwald (Foto: Eckhard Heymann); urwüchsige Liane in der Nähe der Station (Foto: Eckhard Heymann); Gästehaus der Urwaldstation, die durch die Non-Governmental Organisation mit dortigen Experten und der ländlichen Bevölkerung betreut, beforscht und dem nachhaltigen Tourismus zugeführt wird (Foto: Camilo Flores Amasifuén).

Regionales Projekt: „Klimawäldchen“ – fortlaufend



Schutzzaun (Gatter) mit dahinterliegender bepflanzter Fläche; Kleine Elsbeere (*Sorbus torminalis*); Gesamteindruck des Wäldchens. Fotos: Birgit Ziegenhagen



Das „Wäldchen der Vielfalt“ oder auch „Klimawäldchen“ mit einheimischen Laubbaumarten plus Wildobstarten ist in einem guten Zustand. Es wurde vom Forstamt Burgwald im Jahr 2023 gepflanzt, wobei sich IMuN e.V. finanziell am Erwerb von Pflanzen beteiligt hat. Neben besonders trockentoleranten Baumarten unterstützen einige insektenbestäubte Arten auch die heimische Insektenfauna, die wiederum die gesamte Nahrungskette bereichert und damit einen großen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität im Wald leistet. Die Bilder oben boten sich Birgit Ziegenhagen und Thomas Heintze kürzlich bei einem Besuch im Burgwald. Das Gatter ist intakt (kein Wildverbiss auf der Fläche!), und insbesondere die Elsbeere war *ad hoc* im Aufwuchs zu erkennen. Der Revierförster Jörg Reinl hat dem Verein und seinen Mitgliedern eine informative Führung noch in diesem Jahr angeboten. Danke schön! Wir werden am Ende des Jahres berichten und die Arten näher vorstellen.

Projekte mit dem Deutschen Meeresmuseum (DMM) und dem Förderverein des Deutschen Meeresmuseums (FDM), beide Stralsund

Auch in diesem Jahr ist wieder eine finanzielle Förderung von wichtigen Schutzprojekten (Seegraswiesen, Korallenriffe) bzw. Büchersachspenden für das DMM und den FDM vorgesehen. Unsere Meere sind von unschätzbarem Wert für den Klima- und Artenschutz. Negative Veränderungen können hier schier nicht abschätzbare katastrophale Folgen für uns alle haben. Jeder noch so kleine Einsatz lohnt sich!

Projekt „Schule in Uganda“

Unser neues Mitglied im Verein, Frank Klein aus Biedenkopf, hat vor 14 Jahren eine Schule in Uganda gegründet. Wir unterstützen dieses außerordentliche Engagement mit einem Bildungsprojekt. Drei der in englischer Sprache vorhandenen Kinderbüchlein gingen Ende Juni mit Frank Klein an die Schule. Die jeweils 30 Exemplare wurden dort mit großer Freude aufgenommen. Die Bücher sind nicht nur Lehrmaterial, sondern vermitteln authentisch (aus eigener Forschung und mit eigenen Fotos) wichtiges Umweltwissen zum Schutz der Meere vor Plastikmüll, zur Urwaldwiederaufforstung und zur Reaktion der Tierwelt auf Hitzerekorde. Hier finden Sie mehr Informationen über den von Frank Klein gegründeten Verein: <https://kampala-view.de/unser-verein>.



Die Kinder in der Schule freuen sich offensichtlich sehr über den Erhalt der Büchlein. Die Büchlein sollen nicht nur sprachliche Kompetenz fördern und Wissen schaffen, sondern die Kinder anregen, ihre eigenen Umweltgeschichten zu erzählen. Zuletzt können die Kinder ihre individuellen Kapazitäten herausspüren, um ihren späteren Beitrag für eine „bessere Welt“ leisten zu können. So wie alle Kinder in der Welt (Foto: Frank Klein)



3. Mediathek

Wir verstehen uns als Verein mit einem unter anderem beträchtlichen Bildungsauftrag. Um ein Umweltbewusstsein, die Gesundheitsbildung und bei Kindern die Freude am Umweltbegreifen zu fördern, spendeten wir unsere Büchlein auch ein weiteres Mal an Seniorenresidenzen, Kindergärten und an ein lokales Gemeinschaftscafé. Unser nächstes Ziel ist es, unsere Kinder-Umweltbildungsreihe zusätzlich Grundschulen für Projektwochen und für ähnliche Bildungsprogramme zur Verfügung zu stellen.

Jede Spende, die zur Finanzierung des Drucks unserer Publikationen beiträgt, ermöglicht es unserem Verein, noch mehr Ressourcen direkt in praktische Naturschutzprojekte zu investieren.

Zur Verbreitung von Wissen gehören in erster Linie unsere **Büchlein** im praktischen Hosen- oder Jackentaschenformat quasi to Go. Es zählen jedoch auch **Vorträge**, **Büchertische** und **Kunstaussstellungen** in diese Kategorie.

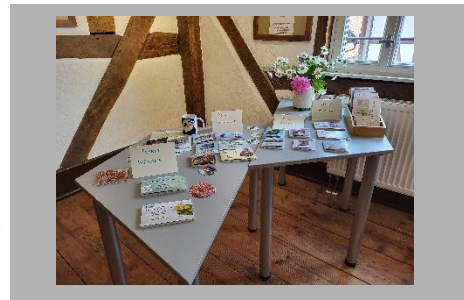
Unsere **Bücherliste** wächst stetig. Wir sind weiterhin sehr produktiv! Nach den drei letztjährig erschienenen Büchlein „Wie ich mein Gehirn fit mache und fit halte“ und „Streuobst – Dem Apfel auf der Spur“ sowie dem Doppel-Kinderbuch „Luna sucht die Höhle“ plus Exit-Rätsel „Die Fledermäuse und die 7 Tore“ ist gerade ein neues, sehr gehaltvolles Wissens-Buch (aus der Serie PocketWissen) an den Start gegangen:



10 x 15 cm, kartoniert, 34 S. plus neun Wissens-QR-Codes! Das reich bebilderte und gleichzeitig inhaltsreiche Büchlein führt Sie mit gut verständlichem Text, fundiertem Fachwissen, Cartoons etc. in die faszinierende Welt der Moore. An vielen Punkten können Sie über QR-Codes tiefer eintauchen: Verbreitung, Entstehung, Historie der Nutzung, Moore als Zeitmaschine, faszinierende Lebewesen und nicht zuletzt Moor-Renaturierung als gesamtgesellschaftliche /-politische Aufgabe. Über eine lange Liste besuchbarer Moore können Sie auch bestimmt in der Nähe Ihres Wohnortes ein Moor zum Besuchen, Bestaunen und Verstehen finden.

Die Vereinsmitglieder und Biologie-Professoren Gerhard Kost und Birgit Ziegenhagen haben zusammen mit Eberhard Leicht, ehemaliger Forstamtleiter des Forstamtes Burgwald und Kenner der dortigen geschützten Moore, dieses engagierte Büchlein geschrieben, um die Aufmerksamkeit auf dieses einzigartige Ökosystem zu lenken. Jürgen Sachs (ebenfalls Mitglied im Verein und Dramaturg beim Hessischen Landestheater Marburg) hatte das Lektorat inne. Die Moore sind grandiose CO₂-Speicher. Ihre Erhaltung im Einklang mit einer nachhaltigen und verträglichen Nutzung (außerhalb der Schutzgebiete) wäre ein großer Schritt vorwärts in Richtung Klimaschutzpolitik und Erhaltung der biologischen Vielfalt. Bei Interesse an dem Büchlein melden Sie sich bitte (info@imun-ev.de).

Büchertische: Für uns sind Buchausstellungen viel mehr als nur Ausstellungen – sie schaffen Räume für den Dialog, wecken Neugierde und bringen Menschen zusammen, die sich gemeinsam für Natur, Wissenschaft und Gesundheit engagieren.



Unser Verein hat sich kürzlich mit dem aktuellem Bücherangebot im Dorfarchiv in Marburg-Bauerbach vorgestellt. Hier ist der Verein ansässig. Anhängend an diese Vorstellung werden derzeit gemeinsame Projekte geplant. (Plakat/Fotos: Birgit Ziegenhagen)

4. Was kommt noch in 2026?

Bitte verfolgen Sie uns auf unserer immer aktuellen Homepage, wenn Sie die konkreten Daten und Inhalte interessieren! Sie sind dort beizeiten verfügbar!

Projekte: Wir planen die finanzielle Unterstützung der hiesigen Streuobstwiesen und werden im nächsten Newsletter darüber berichten.

Mediathek:

Büchlein: Freuen Sie sich auf eine möglicherweise noch in diesem Jahr erscheinende Taschen-Galerie und lassen Sie sich von einem faszinierenden Meeres-Lebewesen verzaubern.

Büchertische: Es sind Büchertische im In- und Ausland geplant.

Ausstellungen: Im Herbst werden wir eine Fotokunsausstellung in der Praxis Dr. Heintze eröffnen, die zunächst im kleineren Kreis bzw. auf Anfrage zu sehen ist. Sie wird hoffentlich eine breitere Öffentlichkeit im Rahmen einer kleinen Wanderausstellung erreichen.

Vorträge: Thomas Heintze wird Anfang November einen Vortrag im Nationalpark Kellerwald-Edersee halten.

Thema: Die Heilkraft der Natur(heilkunde), von Bewegung und Wald bei Stress und chronischen Schmerzen.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Profil, unsere Anliegen und Ideen interessieren.

Marburg, Juli 2026